

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

61 (2.3.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61.

Dienstag den 2. März

1880.

Bekanntmachung.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsbewohnenden) nicht im Familienverbande lebenden Diensthöfen, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren vorzuschüssig zu leisten. Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personal ist von den betreffenden Dienstherrschaften, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Mittheilung der Beiträge bei der Berechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 14 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1879.

Armenrath.
Spemann.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Armenrathes von heute haben sämtliche von der Armenkasse unterstützte Personen jeden Wohnungswechsel innerhalb 8 Tagen auf dem Bureau des Armenrathes anzugeben. Die Unterlassung der Anzeige zieht die sofortige Einstellung der Unterstützung nach sich.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1877.

Armenrath.
Spemann.

Alt-katholische Gemeinde.

21. Donnerstag den 4. März, Abends 8 Uhr, wird unser Herr Pfarrer im Saale zum Weihen Bären einen Vortrag halten über das Thema „Die Schule und das Haus“, wozu freundlichst einladet
Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die aus der Schule entlassenen Kinder, welche Mitglieder der Schulsparkasse sind, können bei der Armenkasse täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, Spareinlagen von mindestens einer Mark machen.

Karlsruhe, den 15. April 1878.

Die Verwaltungs-Commission.

Kaufmännischer Verein.

Dienstag den 2. März Vereinsabend: Vortrag eines Mitglieds über: Zettelbanken. Einführung von Nichtmitgliedern gestattet.

Freiwillige Feuerwehr.

21. Samstag den 6. März d. J. wird nachgenannten 14 Feuerwehrmännern von der Gemeindebehörde, in ehrender Anerkennung für 20jährige, tabellose Dienstleistung in der freiwilligen Feuerwehr, die silberne Gedächtnis-Medaille übergeben:

- | | |
|-----------------------|--------------------------|
| 1. Joseph Haber, | 6. Ludwig Schick, |
| 2. Nicolaus Hess, | 7. Joh. Fried. Neff, |
| 3. Julius Hilbrand, | 8. Wilhelm Pfau, |
| 4. Karl Kusberger, | 9. Leopold Wolf, |
| 5. Friedrich Maiss, | 10. Fried. Wittenberger, |
| 11. Heinrich Baumann, | 12. Rudolf Ketterer, |
| 13. Johann Hieser, | |
| 14. Karl Gartner. | |

Ru diesem feierlichen Acte laden wir unsere Corpsmitglieder sowie jene der Maschinenbau-Gesellschaft und der Silberfabrik freundlichst ein.

Samstag Nachmittags 2 1/2 Uhr im großen Rathhause in vollständiger Dienstkleidung.

Das Corps-Commando.
Boit. Fr. Maiss.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß der Generalversammlung vom 28. Februar kommen für 1879 9 Procent Dividende, gleich 9 Pfennig auf die Mark des Verbrauches, zur Vertheilung an die Mitglieder, wovon 6 Procent baar beziehungsweise in Marken ausbezahlt und 3 Procent als Dividenden-Einlagen (§. 9 Abs. 2 der Statuten) mit 5 Procent verzinslich, gutgeschrieben werden.

Die Auszahlung erfolgt in unserem Comptoir Jähringerstraße 45 von heute an bis mit 31. d. Monats, jeweils Vormittags von 9-12 Uhr und Nachmittags von 3-6 Uhr.

Karlsruhe, den 1. März 1880.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe (eingetr. Genossenschaft).
Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet

1/2 Kilo Ochsenfleisch	68 Pfennige.
1/2 " Schmalz	52
1/2 " Kalbfleisch	48
1/2 " Schweinefleisch	64
1/2 " Hammelfleisch	70

Karlsruhe, den 1. März 1880.
Die Genossenschaft.

Bekanntmachung.

22. Bei der unterzeichneten Kasse können Kapitalien im Betrage von 30000 M. und mehr gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften und zu 5% Verzinsung sogleich aufgenommen werden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1880.

Großh. Generalstaatskasse.

Fecht. Koch.

Aufforderung.

Diejenigen Umlagerpflichtigen, welche noch mit Bezahlung von Umlagen-Nachträgen pro 1879 im Rückstande sind, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 1. März 1880.

Stadtkasse-Verrechnung.

Lautenschlager.

Versteigerungs-Ankündigung.

33. In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Metzger August Kraus dahier gehörige, in der Wielandstraße unter Nr. 6, einerseits neben Blecher Joseph Fuller, andererseits neben Güters-Expeditur Gustav Albert Schönlin gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 37,500 M., am Freitag den 5. März 1880, Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des unterzeichneten, Rathes-straßen Nr. 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Januar 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar:

Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege wird am
Mittwoch den 3. März l. J.
Morgens 10 Uhr
hier im Pfandlokale gegen baare Zahlung versteigert:

1 Pferd.

Karlsruhe, den 1. März 1880.

Bögle, Gerichtsvollzieher.

Rindsfäsel-Versteigerung.

22. Die Gemeinde Böhligen läßt
Mittwoch den 3. März
Nachmittags 2 Uhr
melketts Rindsfäsel öffentlich versteigern.

Böhligen, den 27. Februar 1880.

Bürgermeisteramt.

Sein.

54.

Fabrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der hies. Groß. Kammerfrau Fräulein Elisabeth Ortenbach werden in deren Wohnung, Amalienstraße Nr. 17 im untern Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

heute Dienstag den 2. März d. J.:

1 Damengarberobe, bestehend in seidenen und wollenen Kleidern, Ueberwürfen, Paletots, Mantillen und Jacken, letztere von Seide, Seidensammet und Tuch, mehrere Schawls u. s. w., Leibweitzzeug, Taschentücher, Spitzen, Federn und andere Putzgegenstände, ferner Bettung mit Kopfbarmatratze, Bett- und Tischweitzzeug, Küchengeräthe, Kupfer- und Messinggeschirr und andere Gegenstände;

Mittwoch den 3. März d. J.:

Schreinwerk, 2 Kanapees mit je 6 Stühlen, 1 nußbaumener einthüriger Schrank, 1 Glas-Stage, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 2 Fauteuils, 1 Zulegtisch, verschiedene Tische, 1 gesticktes Hockerle, 1 Bücher-Stage, 2 Bettladen, 1 weithüriger tannener Schrank, 4 einthürige Schränke, 1 Leisstuhl, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Margulite-Stor, 5 Waschtücher, 5 Küssel, 2 Fenstertritte, 1 Gänsestall, 1 Flaschenschrank und verschiedene Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 23. Februar 1880.

Löffel, Waisenrichter.

Graben.

Steigerungs-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am **Mittwoch den 3. März d. J.,** Vormittags 9 Uhr, auf dem Pfandlokale zu Graben folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 2 Kühe, 1 Schwein, 1 Wagen, 1 Futtermaschine, 1 Nähmaschine, 3 Kleiderkästen, 1 Kommode, mehrere Betten, verschiedenes Weitzzeug, Mannskleider, 4 Ster Holz, 1 Haufen Dung und sonst noch mehrere verschiedene Haus-einrichtungsgegenstände, wozu ein-ladet. Karlsruhe, den 27. Februar 1880.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

- * Akademiestraße 37 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.
- * Augartenstraße 14a ist eine Wohnung nebst Speicher und Keller auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein einfach möblirtes Zimmer an einen Arbeiter so-leich zu vermieten.
- * Herrenstraße (kleine) 21 ist auf 23. April eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall u. Mansarde, zu vermieten.
- * Hirschstraße 12 ist im Vorderhaus eine ganz neu hergerichtete Parterrewohnung, bestehend aus 3 freundlichen, großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.
- * Hirschstraße 12 ist im Hinterhaus eine sehr freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.
- * Hirschstraße 23 ist der 2. Stock, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere parterre.
- * Kaiserstraße 80 ist eine Wohnung an eine einzelne Dame oder einen Herrn zu vermieten.
- * 44. Kaiserstraße 96 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause rechts, 2. Stock.
- * Kaiserstraße 161 ist eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung auf 23. April zu vermieten.
- * Kaiserstraße 177 ist im Hinterhaus eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten.
- * Kaiserstraße 183 ist die Bel-Stage mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
- * Kronenstraße 45 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
- * Luisenstraße 9, nahe beim Sallenwäldchen, sind eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller (mit Aussicht in's Freie), und eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
- * 43. Marienstraße 1 sind zwei Wohnungen mit 2 und 5 Zimmern auf 23. April zu vermieten.
- * 31. Marienstraße 28 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Holzstall, Anteil an der Waschküche, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen parterre.
- * Ritterstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

- 21. Schützenstraße 62 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60 parterre.
- 21. Schützenstraße 61 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller und Holzstall, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
- * Steinstraße 14 sind der 3. und 4. Stock, bestehend in je 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Mansarde und Anteil am Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei Vergolder Mühlhaller.
- * 33. Waldhornstraße ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst sonstigen Erfordernissen sowie Wasserleitung, an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 47, ebener Erde.
- * 32. Waldhornstraße 12 ist eine Wohnung im obern Stock, bestehend in 4 Zimmern, wovon eines mit besonderm Eingänge, Magdtkammer, Küche, Keller, Holzplatz und großem verglastem Vorplatz mit Glasabschluss, an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im obern Stock.
- * 33. Waldhornstraße 12 ist eine Wohnung im Seitenbau ebener Erde, bestehend in Zimmer, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher, an eine kleine Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im obern Stock.
- * Waldhornstraße 20 ist wegen Wegzug auf 23. Juli die Bel-Stage zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, großer Vorplatz, 2 große Kammern auf gleichem Boden, Speicher, 2 Kellerabtheilungen, Holz- und Kohlenremise und ein stüchchen Gartenland. Waschküche und großer Hof sind auch vorhanden. Auf Verlangen könnten auch Mansarden dazu gegeben werden. Nähere Auskunft daselbst in der Parterre-wohnung jeweils von 10 bis 1 Uhr.
- * 22. Werderstraße 8 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung ist mit allen der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen versehen. Näheres im Laden.
- 21. Werderstraße 13 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdtkammer, Wasser- und Gasleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12.
- * Westendstraße 31 ist auf 23. April der 2. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 1 Salon, 4 Zimmer, Küche, Veranda, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, Magd- und Speicherkammer, sowie zwei Keller. Gartengenuss gestattet.
- 31. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche, Keller, Wasserleitung, compl. Gas-einrichtung, Glasabschluss u. s. w. sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
- * Zähringerstraße 32 ist eine Wohnung, bestehend in 4-5 Zimmern, Alkov, Mansarden, Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. April an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
- * Zähringerstraße 63 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Haus mit Garten zu vermieten.

Ein in 3 kleinen Wohnungen bestehendes Haus sammt daranstoßendem, circa ein Viertel großem Garten in der Luisenstraße 16 ist auf 23. April d. J. an eine Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 50.

22. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss und Entwässerung ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 11, 3. Stock.

— Eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und aller Zugehör, in gesunder und freier Lage, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Café Rowa d.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

21. Kleine Spitalstraße 2 ist eine Mansarden-wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör billig auf 23. April zu vermieten.

* Eine Wohnung im 2. Stock von vier schönen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabschluss und Anteil an der Waschküche ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 44 im 2. Stock.

Haus zu vermieten.

22. Ein Haus, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Waschküche und Garten, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstr. 2 im 1. Stock.

Auf 23. April zu vermieten:

32. Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus, die Bel-Stage mit 7 schönen Zimmern nebst allem Zugehör;

ferner ebenfalls:

Ein Laden mit Comptoir.

Kriegstraße 31, gegenüber dem Grünen Hof, die Bel-Stage mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör. Näheres bei J. Burkard, Douglasstraße 8.

Zu vermieten im westlichen Stadttheil auf 23. April:

eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11-12 und 1-2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock.

Laden zu vermieten.

32. Kaiserstraße 69 (Winterseite) ist ein geräumiger, hübscher Laden mit angrenzendem großem Zimmer, zur Werkstätte geeignet, billig zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

22. Ein älteres Ehepaar ohne Kinder sucht auf Johann eine Wohnung von 4 Zimmern nebst den nöthigen Bequemlichkeiten, wo möglich im 3. Stock in sonniger Lage. Näheres Amalienstr. 85 im 2. Stock.

* Eine sogleich beziehbare Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, wird von einem Beamten im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

* Gesucht auf 23. Juli eine Wohnung von 7-10 Zimmern u. s. w. in der Bismarck- oder Stephanienstraße. Anerbieten mit genauer Preisangabe und Beschreibung unter M. L. C. 33 postlagernd Karlsruhe.

* In der Kronen-, Durlacher- oder Zähringerstraße wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern auf 23. April zu mieten gesucht. Anerbieten beliebe man unter M. H. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. April im westlichen Stadttheil oder auch außerhalb der Stadt 1 oder 2 Zimmer und Küche. Adressen unter F. M. wollen im Kontor des Tagblattes abgeben werden.

* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern wird zum sofortigen Bezug gesucht und beliebe man Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später preiswürdig zu vermieten: Bahnhofstraße 32, 2. Stock links.

38. Marienstraße 1 sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 22. Zwei fein möblirte Zimmer, auf Wunsch auch ohne Möbel, sind sofort zu vermieten: Seminarstraße 2.

* 22. Schützenstraße 50, 3. Stock links, sind 2 sehr fein möblirte Zimmer einzeln oder zusammen, mit oder ohne Pension, zu vermieten.

* Stephanienstraße 4 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Sophienstraße 26 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, zwei Treppen hoch, sind zwei geräumige, gut möblierte Zimmer an Herren zu vermieten. Einzusehen von 12-3 Uhr Nachmittags.

* 22. Birkel 23, Ecke der Lammstraße, eine Stiege hoch, sind 2 als Bureau eingerichtete Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern ist sofort oder später an einen Herrn oder eine Dame in der Nähe des Justizgebäudes zu vermieten: Karlstraße 16 a parterre.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Birkel 14 parterre.

* Kaiserstraße 65 ist sogleich oder auf 1. April ein Manfardenzimmer zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

* Bahnhofstraße 33 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, helles, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 15. März zu vermieten.

* Birkel 31 ist ein kleines, freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. März zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

* Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, Eingang rechts, sind im 2. Stock 2 freundliche, gut möblierte Zimmer zu vermieten.

* In der Nähe der Infanteriekaserne sowie des Gymnasiums sind 2 gut möblierte Zimmer, auf den Ludwigsplatz gehend, mit ganzer Pension sogleich oder auf 15. März zu vermieten. Näheres Waldstraße 63 im 3. Stock rechts.

* Ein hübsch möbliertes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten: Jähringerstraße 40.

* Ein ordentliches Frauenzimmer kann sofort eine Schlafstelle haben: Schützenstraße 27, Hinterhaus im 1. Stock.

* Ein großes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich zu vermieten: Westendstraße 26 im Hinterhaus.

* Jähringerstraße 52 ist ein großes, unmobliertes Zimmer im untern Stock, auf die Straße gehend, an einen Herrn oder an ein älteres Frauenzimmer auf 1. April oder später zu vermieten.

* Marienstraße 5 ist ein kleineres, möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn auf den 15. März zu vermieten.

* Kaiserstraße 122 ist ein großes, hübsch möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit Pension zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock (Glasabschluss).

* Ein sehr freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist möbliert oder leer mit Küche sogleich zu vermieten: Fasanenstraße 11 im 2. Stock.

* Zwei schön möblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), beide auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf 15. März zu vermieten: Herrenstraße 22, eine Treppe hoch.

* **Ein Wohn- u. ein Schlafzimmer,** schön möbliert, sind an 1-2 Herren auf 1. April, sowie sogleich ein kleineres, gut möbliertes Zimmer zu vermieten: Jähringerstraße 53, 1 Stiege hoch.

* **Ein Wohn- und Schlafzimmer,** schön möbliert, mit freier Aussicht, sind an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension: Werberplatz 47, 3. Stock.

* **Ein großes, trockenes Magazin** und ein schöner Pferdestall mit Heuspelcher sind zu vermieten. Näheres Birkel 14 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Ein schön möbliertes Zimmer in angenehmer Lage, nicht zu sehr entfernt vom Polytechnikum, wird gesucht. Adressen mit Preisangabe unter P. K. sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* 21. Zwei Herren wünschen auf 20. April ein größeres oder zwei ineinandergehende, kleinere Zimmer zu mieten. Offerten nebst Preisangabe sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

* 22. Ein fleißiges, gesittetes Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf kommende Ostern in Dienst gesucht. Näheres im Amalienbad in Durlach.

* 22. Ein gefestetes Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern in einem guten Hause Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

- Kriegstraße 106, 2. Etage, wird auf nächstes Ziel ein reinliches Mädchen gesucht, welches gut zu kochen und sonstige häusliche Arbeiten pünktlich zu verrichten versteht. Gute Empfehlungen notwendig.

- Ein reinliches Zimmermädchen, welches schön waschen und bügeln kann und eine Köchin, welche selbstständig einer guten Küche vorstehen kann, werden auf Ostern gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Das Stellenvermittlungsbureau von F. Mayer, Schwabenstraße 18 im Hinterhaus, empfiehlt sich auf bevorstehendes Ziel im Besorgen von Dienstpersonal jeder Art und sichert prompte Behebung jeden Auftrages bei billiger Berechnung zu. * 22.

Ein solides Mädchen wird für die häuslichen Arbeiten gesucht: Krieckstraße 89.

* Kaiserstraße 245 wird im 3. Stock auf Ostern ein gut empfohlenes Mädchen für die Küche und sonstige Hausarbeit gesucht.

* Auf Ostern wird ein ehrliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Zu erfragen Krieckstraße 44.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und Hausarbeit verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern Stelle: Adlerstraße 15 parterre links.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Birkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

* Ein Mädchen gefesteten Alters, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, auch nähen und bügeln kann, wird auf Ostern gesucht. Gute Empfehlungen erforderlich. Zu erfragen Jähringerstraße 47 im 2. Stock.

* 21. Ein Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeit übernimmt, wird auf Ostern gesucht: Leopoldstraße 45 im 2. Stock.

* Ein braves, solides Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle: Adlerstraße 12, parterre.

* Ein zuverlässiges, gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine gute Stelle: Jähringerstraße 84 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Sophienstraße 36 im 3. Stock.

- Ein tüchtiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gegen hohen Lohn gesucht: Adlerstraße 18 im 2. Stock, Eingang Jähringerstraße.

* Zu einer einzelnen Dame wird auf's Ziel ein solides, braves Mädchen gesucht, welches kochen, nähen, bügeln und die sonstigen häuslichen Arbeiten vernehmen kann sowie auch gute Zeugnisse besitzt. Näheres Amalienstraße 59 im untern Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann und auch Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle: Kaiserstr. 187, 3 Treppen hoch.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und häusliche Arbeit übernimmt, wird bei hohem Lohn sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 19, im Reichsbadler.

* Ein gut empfohlenes Zimmermädchen, welches perfekt nähen und bügeln kann, wird zu größeren Kindern gesucht. Näheres zu erfragen Westendstraße 42, 1 Treppe hoch.

Auf's Ziel wird ein älteres Mädchen, welches jedoch bürgerlich kochen kann und sich den andern Hausarbeiten unterzieht, in Dienst gesucht. Näheres Mittags Blumenstraße 2 parterre.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 59 im 2. Stock, Nachmittags.

* Ein williges, freundliches Mädchen wird in eine kleine Haushaltung sofort gesucht: Werberstraße 43 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeiten verrichtet und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern Stelle: Kaiserstraße 104, über 2 Stiegen.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonstige Hausarbeit verrichtet, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sofort eine Stelle durch das Stellenvermittlungsbureau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt und gut empfohlen ist, findet gegen guten Lohn auf Ostern eine Stelle durch das Stellenvermittlungsbureau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und gute Empfehlungen besitzt, findet Stelle zu Kindern durch das Stellenvermittlungsbureau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

* Ein anständiges Mädchen, welches schön nähen, etwas bügeln und waschen kann sowie das Zimmerreinen gründlich versteht, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Herrenstraße 18 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen und bügeln kann und sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf Ostern Stelle; dasselbe sieht auf gute Behandlung. Zu erfragen Beiertheimer Allee 4 (Pferdeversicherungs-Anhalt).

* Ein braves Mädchen aus gesitteter Familie, welches schön nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer soliden Familie auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldhornstr. 22 im Laden.

* Ein solides, anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern, oder bei einer kinderlosen Familie. Zu erfragen Westendstraße 28, 3. Stock, Nachmittags 2-5 Uhr.

* Ein besseres Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und das Zimmerreinen versteht, auch nähen, bügeln und servieren kann, sucht sogleich eine Stelle. Gute Zeugnisse vorhanden. Näheres Waldstraße 75 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann, auch Hausarbeiten mit übernimmt, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Birkel 8 im 2. Stock, Eingang links.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 50 im untern Stock.

* Ein gefestetes Mädchen, welches selbstständig kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 73 im 3. Stock.

* Ein Mädchen aus dem Hanauerland, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gut empfohlen ist, sucht für sofort oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 64.

* Ein Mädchen aus besserer Familie sucht auf Ostern eine Stelle in einem guten Hause, am liebsten in die Zimmer oder auch bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Lufsenstraße 17 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2 parterre.

* Für ein freundliches Mädchen von 17 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit übernimmt, wird sofort oder auf Ostern eine Stelle gesucht. Näheres Blumenstraße 21 im 3. Stock.

* Eine gefestete Person aus achtbarer Familie, welche längere Zeit in Paris war und sehr bewandert ist im Nähen und Bügeln, auch Liebe zu Kindern hat und im Stande ist, eine Haushaltung selbstständig zu führen, sucht sogleich oder später in einem bessern Hause eine Stelle. Gute Zeugnisse vorhanden. Dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Adlerstraße 14, 3. Stock.

* Ein anständiges, gut erzogenes Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, gut nähen und bügeln kann und auch im Kleidermachen bewandert ist, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres Waldstraße 11 im Hinterhaus.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 49.

... von ... 23. ... 11, ... beste ... in ge ... zu ver ... lebend ... keller ... tischen. ... ardens ... lig auf ... chönen ... eitung, ... ist auf ... Sch ... Küche, ... ist auf ... nstr. 2 ... : - ... Math ... a nebst ... in Hof, ... allem ... ugla ... stad ... mmern, ... schluf, ... Nä ... r Kais ... in ge ... großen ... u ver ... sucht ... nebst ... im 3. ... str. 85 ... lebend ... im Be ... gesucht. ... Hinter ... g von ... t Ste ... reislan ... posila ... tinger ... mmern ... en be ... lattes ... ril im ... Stadt ... F. M. ... werden. ... d zum ... dresen ... n. ... nach ... wels ... Stock ... blirte ... en im ... Bunsch ... ethen: ... sind 2 ... mmen,

* Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht auf Ostern als Mädchen allein eine bleibende Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 197, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorsehen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, weihnähen und Kleider machen versteht und die besten Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 48 im 3. Stod.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches etwas nähen, schön bügeln kann u. das Zimmerreinen gut versteht, auch schon längere Zeit in besseren Häusern gedient, sucht auf kommendes Ziel Stelle als Zimmermädchen. Gute Zeugnisse stehen zu Dienste. Näheres Bismarckstraße 41 a.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann, sucht bei einer kleineren Familie auf das nächste Ziel eine Stelle. Näheres Birkel 20, 1 Treppe hoch.

* Ein jüngeres, braves anspruchloses Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann, sucht eine passende Stelle als Zimmermädchen. Näheres Kaiserstraße 187 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 16, Vorderhaus, 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln tüchtig erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle in einem Hotel oder als besseres Zimmermädchen in einem Privathaus. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches ganz perfekt kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf Ostern eine Stelle in einem bessern Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen von gesehmem Alter, welches einer guten Küche sowie den häuslichen Arbeiten selbstständig vorsehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Steinstraße 27, im Hof erste Treppe rechts, von 3 bis 6 Uhr.

* Ein junges Mädchen, aus besserer Familie, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein solches Mädchen aus besserer Familie, welches das Zimmerreinen gut versteht und auch gut nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen, am liebsten in einem Gasthof. Zu erfragen Bähringerstraße 13 im 3. Stod.

* Zwei Mädchen, welche ehrlich, fleißig und von christlichen Eltern erzogen sind, suchen auf Ostern Stellen, das eine kann kochen und allen häuslichen Arbeiten vorsehen, das andere, welches Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle in einer kleinen Familie, bei welcher sie alles arbeiten muß. Näheres Schwanenstraße 5, eine Treppe hoch.

Zur Führung eines kleinen Haushaltes
sucht ein alleinstehender Herr ein solches, gebildetes Frauenzimmer im Alter von 25-35 Jahren. Nur solche mit guten Empfehlungen wollen ihre Offerten **sub N. 6363a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe**, einreichen.

Eine gewandte Kellnerin
kann sogleich eintreten: Kronenstraße 3.

Stellen-Anträge.
Eine gewandte, bessere Kellnerin findet Herrenstraße 4 eine Stelle.

Ein junger Bursche, am liebsten einer, welcher dieses Jahr aus der Schule entlassen wird, findet gegen Ostern eine Stelle als Hausbursche: Herrenstraße 4.

*21. Gesucht auf Ostern ein tüchtiges Zimmermädchen, welches gut nähen, bügeln und servieren kann. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Zu erfragen Kriegstraße 31.

Eine tüchtige Spülmagd und einen Hausburschen sucht zum sofortigen Eintritt
Ferd. Kusterer, Karlsstraße 21 a.

* Zum sofortigen Eintritt wird eine jüngere, gewandte Kellnerin gesucht: Café Seyfried, Birkel 16.

Beschäftigungs-Antrag.
*21. Ein junges Mädchen, welches schön weihnähen kann, findet dauernde Beschäftigung: Amalienstraße 18 im 3. Stod.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein gesitteter Knabe wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre zu nehmen gesucht von **Joh. Wanger, Berggolber, Amalienstraße 37.**

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit guten Sitten- und Schulzeugnissen versehenen Knabe, welcher auf nächste Ostern der Schule entlassen wird, wird in eine hiesige Colonialwaaren-Detail-Handlung als Lehrling mit Kost und Wohnung ohne Lehrgeld aufgenommen. Schriftliche Anerbietungen mit Angabe der Adresse der Eltern sind unter Nr. 555 auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrmädchen-Gesuch.

* In ein hiesiges Buchgeschäft wird ein Lehrmädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

*31. Für einen gesitteten jungen Menschen mit den nöthigen Vorkenntnissen ist in unserm Geschäft eine Lehrlingsstelle offen.
F. Wolff & Sohn.

Blechner-Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Blecherei zu erlernen, wird auf Ostern in die Lehre gesucht.
Rudolf Rupp jr., Adlerstraße 4.

Stelle-Gesuche.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres zu erfragen Bähringerstraße 112 im Hinterhaus.

*21. Ein besseres Mädchen, welches schon mehrere Jahre in Frankreich war und perfekt französisch spricht, sucht Stelle als Bonne sogleich oder auf Ostern. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter A. H. abzugeben.

* Stellen suchen sofort oder auf's Ziel: mehrere Dienstpersonal, Restaurationsköchin, bürgerliche Köchin, Blätterbame, Kammerjungfer, Kellnerin, Zimmer-, Haus-, Spül- und Kindermädchen und werden billigt besorgt von Frau Fückel, Stellenvermittlungsbüreau, Schwanenstraße 9 im 2. Stod.

*31. Une demoiselle de la Suisse française déjà dans cette ville, désire trouver une place de 1^{re} bonne auprès d'un ou deux enfants de préférence dans cette ville. Pour de plus amples renseignements s'adresser au bureau du journal.

Stelle-Gesuch.

* Ein besseres Mädchen von gesehmem Alter mit guten Kenntnissen, welches einer Haushaltung gut vorsehen kann, sucht eine Stelle bei einem ältern Herrn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein junger, thätiger Mann, welcher beim Militär gedient hat, sucht sogleich Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Weißstickereien

aller Art werden in und außer dem Hause schön und billig angefertigt. Zu erfragen Leopoldstraße 23 im 3. Stod. *55.

Alle

Reparaturen sowie auch neue Gartenhäuschen und Gartengeländer werden von mir genau und auf's Billigste gemacht, ebenso auch Gartenmöbel.
Wigling, Schreiner, Luffenstr. 65, 2. Stod. Ebenfalls selbst sind 2 neue Ovaltische, dabei 1 eisener, à 13 M. zu verkaufen.

AVIS für Damen.

* Alle Arten seidene und wollene Gegenstände werden chemisch gewaschen, Zwigen und Tüllbarben wie neu hergestellt. Glacéhandschuhe gewaschen sowie Federn auf's Schönste gekräuselt und die billigsten Preise zugesichert: Blumenstraße 10 parterre.

Verwechelter Heberzieher.

* Jener Herr, welcher Sonntag den 22. Februar in der Brauerei Monninger einen blauen Heberzieher verwechselt hat, wird ersucht, denselben bald dort auszuwechseln.

Hausverkauf.

*21. Ein gut in Stein gebautes Wohnhaus nebst einem halben Morgen Garten und großem Hofraum ist billig zu verkaufen oder auch theilweise zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 35 im Hinterhaus im 2. Stod.

Verkaufsanzeigen.

6.3. Ungefähr 1000 laufende Meter lantiges Zimmerholz, circa 15 + 20 Centimeter Querschnitt, geeignet zu Geländer-Pfosten u. s. w., haben zu verkaufen: **H. Kreuz & Cie., Marienstraße 16.**

*22. Ein ganz neues Gartenhäuschen mit Zindach ist zu verkaufen: Velsorstraße 6.

*22. Zu verkaufen: neue halbfranzösische Bettladen mit sehr guten Kissen, Haarmatrasen und Polstern à 110 M., 6 Stück neue nussbaumene Mainzer Bettladen mit Kissen und Seeergrasmatrasen von 50 M. an, Eßzimmeres zu 36 M., große Kommoden, Wasch-, Nacht-, Küchen- und polirte Tische, sehr starke Strohsühle zu 3 M., Kanapees, Küchenschränke, Kinderbettladen, Stroh-, Haar- u. Seeergrasmatrasen zu 10, 11 und 12 M., sowie Bettfedern und fertige Betten, Koffhaare und Seeergras zu 8 Pf. per Pfund bei **Weber, Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.**

* Hirschstraße 6, parterre, sind ein weißbärtiger, großer Schrank, ein Küchentisch und ein Waschzuber zu verkaufen.

* Ein Küchenschrank, 2 Bettladen, 1 Satz Brantkästen, 1 runder Tisch und 1 eiserner Herd werden billig abgegeben: **Adamiestrasse 37.**

* Ein großer Salonspiegel in Goldrahme und ein neuer Fauteuil werden Bezugs halber äußerst billig verkauft: **Kaiserstr. 187, Hinterhaus, 3. Stod.**

* **Adamiestrasse 21** ist ein gut erhaltener Confirmandenzug (Rock, Hose und Weste) für 15 Mark zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener Confirmandenrock ist um 10 M. zu verkaufen: **Karl-Friedrichstraße 22 im 3. Stod., Eingang Erbprinzstraße.** — Ebenfalls selbst ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein gut erhaltener (weißer) Kinderwagen ist zu verkaufen. Zu erfragen Birkel 12, Hinterhaus.

* Wegen Bezugs billig zu verkaufen: 1 gut gehende Schwarzwälder Uhr 3 M., 1 Bronze-Uhr 4 M. 50 Pf., 1 Schlafdivan 32 M., 1 Rubebett 25 M., 1 Waschtisch 5 M., 1 runder Tisch 8 M., 1 schöne Kommode 18 M., einige Bilder und 1 Spiegel: **Spitalstraße 38 im Hof, 2. Stod., beim Tapezier.**

Zwei junge, schöne, sehr wachsame Hunde sind abzugeben. Näheres hierüber zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein noch gut erhaltener Grenadieruniformrock ist billig zu verkaufen: **Birkel 33 im 2. Stod.**

* Ein gut erhaltener weißer Kinderwagen ist billig zu verkaufen: **Spitalstraße 33 im 2. Stod.**

Für Landwehr-Offiziere!

Ein Landwehr-Helm, Epaulette, Apselstücke, Kuppel, Säbel und Portécépée sind billig zu verkaufen: **Bähringerstraße 40, parterre.**

Ein Bernhardiner Hund

ist zu verkaufen: **Waldbornstraße 11, ebener Erd.**

Bau-Sand

liegen ca. 360 Cubikmeter zum Verkauf.
3.2. Bierbrauerei A. Veing.

Kauf-Gesuche.

*22. Eine Einrichtung für ein Spejereigeschäft wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 211 A. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine große und starke Klavierkiste wird zu kaufen gesucht. Adressen bietet man in der Hof-Musikalienhandlung von **A. Frey** abgeben zu wollen.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Walfer, Brunnenstraße 2.** Auch werden alte Goldschmuckstücke angekauft.

Ankauf.

6.1. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, sowie alle Arten altes Metall werden zu den höchsten Preisen angekauft bei **S. Silb, 64 Bähringerstraße 64.**

Ankauf.

* Altes Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Blei, alte und neue Zinkabfälle kauft zu hohen Preisen
W. Landauer, Bahnhofstraße 16, Hintergebäude.

Ankauf.

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlstraße Nr. 51, abgeben.
3.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Laffon, Karlstrasse 21 a.

Unterrichts-Anerbieten.

Ein hiesiger Bildhauer erbietet sich, im figurlichen und ornamentalen Zeichnen und Modelliren Unterricht zu erteilen. Adresse: neue Kunstschule 11.

Privat-Bekanntmachungen.

Kaffee-Offerte.

Um mein Kaffee-Lager zu räumen, verkaufe ich von heute an als sehr billig per Pfund
gutschmeckend Santos-Kaffee . . . M. 1.—
" Paquaira-Kaffee . . . " 1.10,
" Campiros-Kaffee . . . " 1.20,
" Guatemala-Kaffee . . . " 1.30,
" braun Java-Kaffee . . . " 1.40,
feinschmeckend blau Ceylon-Kaffee . . . " 1.50,
" fein gelb Java-Kaffee . . . " 1.50,
" fein blau Ceylon-Kaffee . . . " 1.60,
" fein braun Java-Kaffee . . . " 1.60,
" fein Perl-Ceylon-Kaffee . . . " 1.60,
" hoch. Menado-Kaffee . . . " 1.80.
Sämtliche Kaffees bei Abnahme von 5 Pfund per Pfund 5 Pf. billiger, empfiehlt
3.3. **H. Wolfmüller,**
Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.

Theelager

J. E. Ronnefeldt in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Rondelpfah.

Trauben-Brustsyrop

mit Fenchelhonig,
bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flaschen à 50 Pf., 1 und 1 1/2 Mark.
M. Hirsch,
G. Bronner.

Frische
Schellfische u. Cabeljau
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Geräucherte Lachsforellen,
Maifrelen
frisch eingetroffen bei
L. Fritz,
50 Schützenstraße 50.

Zwetschgen,
türkische sowie Bamberger,
von 20 Pf. Pfd. an
bei
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant. 3.2.

Apfelgelee
(Apfelkraut)
frisch eingetroffen bei
Leopold Laub,
Belfortstraße 7.
10.6.

Ostereichen

sind fortwährend neugebade zu haben bei
12.5. **E. Strauß,** Waldhornstr. 22.

Nordhäuser Kornbranntwein
von **Spengemann** in Nordhausen
per Liter 80 Pf. empfiehlt 3.2.
R. Wolfmüller,
Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.



Lofodinischer Dorsch-
Leberthran ohne und
mit Eisen,
vollständig geschmack- und ge-
geruchlos, bei
Th. Brugler,
Waldstraße 10.

Straßburger Sauerkraut,
ächt, empfiehlt billigt
*2.2. **E. Fritz,**
50 Schützenstraße 50.

Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung.
*3.1. Linsen und weiße Bohnen per Pfund
15 Pf., Zwetschgen per Pfund 23 und 30 Pf.,
Süßeln 24 Pf., Sauerkraut, eingemachte Bohnen,
Rüben und Gurken sowie alle übrigen Artikel
zum Ausverkaufspreis.
J. Scheid, Herrenstr. 16 u. Durlacherstr. 15.

Cigarren.

3.2. Zu abgelagerter Waare, reichhaltigster
Auswahl und feinsten Qualität empfehle ich
noch zu alten billigsten Preisen und gewähre
bei Mehrabnahme bedeutenden Rabatt.
H. Schnupp,
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.



Karlsruher Wasser,
berühmt auf den Weltausstellungen in Wien
und Philadelphia.
Probeflaschen à 20 Pfennig.
Friedrich Wolff & Sohn,
Hof-Lieferanten,
und bei **E. Wolff-Bittwe,** Karls-Friedrichstr. 4.



Allerbestes Mittel zur
Unübertroffener
STÄRKEGLANZ
Th. Brugier,
Karlsruhe, Waldstr. 10.
Erzielung hochfeiner Wäsche.

Geschäfts-Gröpfung.
* Einem verehrlichen Publikum diene zur
Nachricht, daß ich am Donnerstag den 4. März
meine Bäckerei Werderstraße 33 eröffne; durch
vielseitige und langjährige Erfahrung bin ich
im Stande, allen Anforderungen Genüge zu
leisten und bitte daher, mein Unternehmen
gütigst unterstützen zu wollen.
Karl Köllenberger,
Bäckermeister.

Für Confirmanden

empfehlen wir:
Mädchenhemden,
Beinkleider,
Unterröcke,
Taschentücher, Batist,
Knabenhemden, glatt und gestickt,
Kragen, Manschetten,
Galsbinden,
Taschentücher, Leinen,
in guten Qualitäten bei billigen Preisen
Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,
Kaiserstraße 189.

Für Confirmanden

empfehle
in großer Auswahl:
Cachmir-Fichus
mit Franzen
von **M. 1.80 Pf.** an
Franz Perrin,
Friedrichsplatz 9.
3.3.

Fortsetzung des Ausverkaufes.
Weißer Vorhangstoffe
in Woll und Zwirn,
gestickte und englische Gardinen,
Lamberquins,
gemalte Rouleaux
verkauft wir unter bisherigen Preisen.
N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211.
4.1.

2.1. Die neuesten
Häkellitzen
empfiehlt in reicher Auswahl und in prima
Qualität
Albert Himmelheber,
Kaiserstraße 171.
Muster von angefangenen Häkelproben
(Spitzen und Einsätze) liegen zur gest. An-
sicht auf.

Meine Agentur
für Handschuh-Färberei
bringe in empfehlende Erinnerung und sichere
pünktliche Ausführung zu.
Max Lembke,
Waldstraße 43.

Tafelmesser, Schinkenmesser, Metz-
germesser, Schuhmachermesser, Na-
firmesser, Taschenmesser u. Scheeren
bester Qualität in größter Auswahl empfiehlt
billigt
Th. Gutekunst, Messerschmied,
Kaiserstraße 40.

Reparaturen und Schleifereien wer-
den gut und schnell besorgt. 3.2.
Joh. Bopp, Schreiner und Stuhlmacher,
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Art Stühle so-
wie Möbel und werden Reparaturen schnell be-
sorgt; ferner empfiehlt sich derselbe zugleich zu Um-
zügen sowie im Aufpolieren aller Arten von Mö-
beln und Stühlen; ebenso werden Rohr- u. Stroh-
stühle stets geflochten und für die Arbeit garantiert;
Wilhelmstraße 10.

Geschäfts-Empfehlung.

2.1. Unterzeichneter empfiehlt sein Geschäft in Oel-, Holzfarbe- und Leinwand-Anstrich in dauerhafter Arbeit und schneller Bedienung bestens.
Achtungsvoll
S. Gros, Maler und Tüncher,
Karlsruhe 45.

**Thonwaaren- und Ofenfabrik
Adolph Jost, Karlsruhe,**

8.2. Rüppurrerstraße 92,
empfiehlt ff. weiß u. braun glasierte Thon-
öfen in jeder Heizungsart und jeder Größe;
Bauornamente, Figuren, Vasen, Blumen-
töpfe u. s. w. zu den billigsten Preisen.

**Lederappretur, Kidcrème,
feinste franz. Stiefelwische**
empfiehlt bestens 5.2.

W. Riegel,
Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz

„Hoppele“.

8.3. Ich mache nochmals meine geehrten Kunden,
welche sich für den Sommer mit „Hoppele“ ver-
sehen wollen, aufmerksam, daß längstens in drei
Wochen mein Vorrath zu Ende geht; bitte daher,
mir jetzt schon Ihre werthen Aufträge zukommen
zu lassen, da ich sonst gegen Ende nicht mehr alle
bestriebigen kann.
Hochachtungsvoll

Fr. Köster.
Die Herren H. Stüh, Herrenstraße, und D.
Brenner, Bähringerstraße, sind so freundlich, für
mich Bestellungen anzunehmen.

Gesang- & Gebetbücher,

evangelische, altkatholische u.
katholische, in einfachen und höchst
eleganten Einbänden, in Leder, Sammt, El-
fenbein etc., empfiehlt mit einer grossen
Auswahl anderer zu Confirmationsgeschen-
ken geeigneter Bücher und zu billigen Prei-
sen die

Buchhandlung **Th. Uriei**,
Kaiserstrasse 157, dem Museum gegenüber.

Billige Classiker,

- elegant gebunden:
- Chamisso's** Werke, 2 Bände, M. 4.
 - Göthe's** Werke, 6 Bde. M. 6 (Auswahl).
 - Hebel's** Werke, 1 Bd., M. 3.
 - Herder's** Werke, 4 Bde., M. 10.
 - Hoffmann, E. T. A.** Werke, 2 Bde.,
M. 4.
 - Körner's** Werke, M. 3, 4 und 6.
 - Lessing's** Werke, 3 Bde., M. 5.60.
 - desgl. 5 Bde., M. 10.
 - Platen's** Werke, 2 Bde., M. 4.
 - Schiller's** Werke, 4 Bde., M. 6.
 - Shakespeare's** Werke, M. 6 und 8.
 - Uhland's** Werke, 1 Bd., M. 5 und 5.50.

Ferner empfehle ich:
Gerhardt, Geistl. Lieder, M. 5.
Gerok, Palmblätter, M. 5.60.
„ „ Neue Folge, M. 3.50.
„ „ Pfingstrosen, M. 3.60.
„ „ Blumen und Sterne, M. 5.50.
Hammer, Leben und Heimath in Gott,
M. 6.
„ „ Schau um Dich, Schau in
Dich, M. 3.
Lavater, Worte des Herzens, M. 1.50.
Spitta, Psalter und Harfe, M. 4.50.
Frommel, Emil, Neue Christo-Tage,
M. 5.20.
„ „ In drei Stufen. Auch
eine Sammlung von Gedichten. M. 6.
Sämmtlich in hübschen Einbänden vor-
rätig bei
Th. Uriei, Kaiserstrasse 157,
2.1. dem Erbprinzen gegenüber.

* Frische Leber-, Grieben-, Fleisch- und Cer-
velatwürste empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Kaiserstraße 127.

Heu,

Stroh und Hafer wird in beliebigen Quantitäten
zu den billigsten Tagespreisen fortwährend verkauft
bei **Odenheimer**, Kronenstraße 45. Auf Wunsch
wird alles franco in's Haus geliefert. 6.4.

Bock-Bier

wird einige Tage verzapft bei
H. Fels,
Kronenstraße 44.

Jeden Tag Versteigerung
von **Blumen Kohl** auf beiden Märkten.

* 2.1. **Louis Boldrinl.**
* Jeden Tag frische Butter und Eier, Salz-
und Essiggurken, eingemachte Bohnen, Sauerkraut
und Kartoffeln, Rahm, süße und gesandene, ganz
rein gehaltene Milch vom Hofgut des Herrn von
Schilling sind zu haben: Adlerstraße 6 im Laden.
Auch werden Kunden außer dem Hause ange-
nommen.
Heute Abend frische Leber-, Grieben-, Fleisch-,
Frankfurter und Cervelatwürste empfiehlt
F. Förderer, Bähringerstraße 27.

Gasthaus zum gold. Karpfen.

Heute Abend 1/6 Uhr frische Leber- und
Griebenwürste bei
Louis Benzinger.
Auch empfehle fortwährend reines
Schweineschmalz.

**Gasthaus
zum König von Württemberg,**
Bähringerstraße 53.

* Heute früh Wellfleisch mit Sauerkraut, Abends
verschiedene hausgemachte Würste und Würstsuppe
(auch wird über die Straße abgegeben) nebst einem
guten Stoff Montinger'schen Biers; auch findet heute
musikalische Abendunterhaltung statt, wozu freunds-
chaftlich einladet
Georg Hertenstein.

Bouquets
und **Kränze** zu Festlichkeiten und
Trauerfällen werden in kurzer Frist ge-
schmackvoll gebunden, was hiemit em-
pfehlend anzuzeigen die Ehre habe.
Amalie Manning Wittwe,
Amalienstraße 6.

Codes-Anzeige.
* Dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe
Frau **Amalie**, geb. **Edelmann**,
nach kurzem Krankenlager zu sich zu nehmen.
Indem ich Freunden und Bekannten hiedon statt
besonderer Anzeige Kenntniß gebe, bitten ich und
meine Kinder um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 1. März 1880.
A. Walli, Geheimrath.

Dankagung.
Für die vielfachen Beweise liebevoller Anteil-
nahme während der Krankheit und beim Hinschei-
den unseres unvergesslichen Vaters und Schwieger-
vaters
Kanzleirath **Georg Hausmann**,
sowie für das ehrende Geleite zur Ruhestätte fühlen
wir uns gedrungen, den innigsten Dank auszu-
sprechen.
Karlsruhe und Paris, den 29. Februar 1880.
Luise Hausmann.
Lina Becker, geb. Hausmann.
Wilhelm Becker, Kaufmann.

Fiederkrantz-Orchester.
Heute Abend 9 Uhr Probe.

Frohsinn.
Die auf heute Abend angelegte Probe für das
Sängerfest fällt eingetretener Hindernisse wegen aus.
Nächste Probe Freitag den 5. I. M. Vollständigem
Erscheinen sieht entgegen
Der Vorstand.

Hiemit empfehle die allseitig mit vielem Beifall aufgenommene,
höchst elegante und zweckentsprechende
Kalender-Uhr
von **Gebr. Wilde** in **Billingen**.
Dieselbe zeigt, wie auf nebenstehender Zeichnung ersichtlich ist, Tage,
Datum und Monate ganz von selbst mit schöner Deutlichkeit
und voller Sicherheit an. Wir liefern dieselbe zu Fabrikpreisen in
Form von Regulateur, Tableau- und Stehuhr in feiner Ausführung
unter vollständiger Garantie und halten stets Muster zur
gefälligen Einsicht auf Lager
Karl Reinholdt & Sohn,
2.1. Hofuhrmacher.

August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Ich empfehle mein reichhaltigstes Lager in
Corsetten bestsitzender Façons.
Corsetten für Kinder von 1-10 Jahren.
Corsetten für Mädchen von 12-15 Jahren.
Corsetten für Damen, Curaf-Façon, à M. 1.50 und 2.50.
Französische Corsetten und **Kordel-Corsetten** in allen Weiten und
Farben. 2.1.

Keeller Ausverkauf wegen Veränderung
unserer sämtlichen großen Lager in **Weiß- und Leinen-Waaren, Hemden**
und **Wäsche** zu und unter noch sehr billigen Einkaufspreisen.
N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211. 6.5.

Abschied.

Allen Freunden und Bekannten, von welchen ich mich vor meinem Abgange auf meinen neuen Posten in Rheinhessen nicht persönlich verabschieden konnte, auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl.

Sohentwetersbach, 1. März 1880.
Gutsverwalter Köffel.

Im Saale der Vier Jahreszeiten:

Dienstag den 2. März 1880,

Abends 1/8 Uhr,

Vorlese-Cyclus „Die Reformation“,

7. und 8. Theil.

„Don Carlos“

dramatisches Gedicht von Schiller (II. Theil).

Dramatisch vorgelesen von

Karl und Emma Weiser,

ehem. Grossh. Bad. Hof-Schauspieler.
Billets à 2 M. (reservirt), à 1 M. (Saal) sind in den Musikalienhandlungen von **Dort, Frey und Schuster** zu haben.
Ebenso Zettel à 10 Pf.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 2. März. I. Quartal. 34.

Abonnementsvorstellung. **Das Tagebuch.**

Lustspiel in 2 Akten von Bauernfeld. **Ei-**

gensinn. Lustspiel in einem Aufzuge von

Roderich Benedix. Lucie und Emma: Fräul.

Lenau, vom Stadttheater in Brünn, als

Gast. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 3. März. Theater in Baden.

20. Abonnements-Vorstellung. **Der Bar-**

bier von Sevilla. Komische Oper in 2

Aufzügen Musik von Rossini. Einlage:

Forosetta von Arbuti. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 4. März. I. Quartal. 35

Abonnementsvorstellung. **Der Fechter von**

Nabenna Trauerspiel in 5 Akten von

Friedrich Halm.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

29. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 2	27" 8"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 7	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 5	27" 8"	"	"
1. März				
6 u. Morg.	+ 5	27" 8"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 7 1/2	27" 8,5"	"	"
6 " Abds.	+ 6	27" 8,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

28. Febr. Wendelin Heine von Bregenzbach, Amtsgerichtsdiener in Wiesloch, mit Katharina Lagerer von Dilsheim.

28. " Peter Marx von Wiesloch, Lithograph, mit Elisabeth Fränkle von Ottersweier.

Geburten:

24. Febr. Marie Babette Theresia, Vater Og. Schäfer, Lokomotivheizer.

25. " Christian Ludwig, Vater Chr. Zimmermann, Wurster.

26. " Wilhelmine Luise, Vater Eduard Kres, Sergeant

27. " Wilhelm Adolf, Vater Wilhelm Kres, Sergeant.

27. " Johannes Karl Otto, Vater Otto Schüter, Sergeant.

27. " Wilhelmine Magdalena, Vater Og. Braun, Kassenwärter.

27. " Anna Adolphine, Vater Wilhelm Daligo, Tagelöhner.

29. " Emma Katharina, Vater Friedrich Just, Sädler.

Todesfälle:

28. Febr. Katharina Kiefer, alt 73 Jahre, Wittwe des Metzgers Kiefer.

29. " Elisabetha Hapler, Diakonissin, ledig, alt 25 Jahre.

29. " Fridolin Ludwig, Weber, Wittwer, alt 51 Jahre.

29. " Adelheid Maas, alt 56 Jahre, Wittwe des Schneiders Maas.

29. " August Abele, Ladier, ein Ehemann, alt 31 Jahre.

1. März. Amalie Wallt, alt 63 Jahre, Ehefrau des Geh. Rath's Wallt.

1. " Luise, alt 10 Monate 20 Tage, Vater Schuhmacher Glaser.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

33. Einem hochgeehrten Publikum, insbesondere meiner werthgeschätzten Kundschaft erlaube mir die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mein Geschäft nach der

Sophienstraße Nr. 8,

gegenüber dem von Berckholz'schen Garten,

verlegt habe und bitte, das mir bisher in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch in mein neues Geschäftslokal übertragen zu wollen.

Zugleich mache auf mein neu assortirtes Lager in deutschen, englischen und französischen Stoffen aufmerksam.

Bestellungen nach Maas sowie Reparaturen werden in kürzester Zeit prompt und billig ausgeführt.

Für das mir bisher erwiesene Zutrauen bestens dankend, empfehle ich mich Ihrem ferneren Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

A. Bieseke, Kleidermacher.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

2.1. Unterzeichneter macht dem hiesigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er vom 1. März ab Herrenstraße 15 ein

Herrenbekleidungs-Geschäft

eröffnet hat.

Zugleich empfiehlt sich derselbe in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten für Civil und Militär, sowie auch sein reichhaltiges Lager in englischen, französischen und deutschen Stoffen.

Rasche, gute und billige Bedienung wird zugesichert, ebenso für gut passenden und eleganten Schnitt garantirt.

Hochachtungsvoll

Aug. Menne, Kleidermacher.

Strohhüte

werden zum Waschen, Färben und Faconniren nach den neuesten Formen angenommen.

M. Sprich,

Blumenfabrik,

Zähringerstraße 98.

Das Möbel- und Spiegel-Magazin

von

M. Reutlinger,

Kronenstraße 10, Karlsruhe,

empfehlen sein reichhaltiges Lager in Möbeln jeder Art, als: ganze Aussternern sowie einzelne Garnituren, in Kasten- und Polstermöbeln zu Salon-, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen.

Besonders macht dasselbe auf ein großes Lager von Rohrsthühlen jeder Art aufmerksam.

Billige Preise.

Reelle Bedienung.

Garantie.

65.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglicher Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaaren-Handlung

von **W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.

Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Für Confirmanden

empfehle mein reichhaltiges Lager in:

Schwarzen, reinwollenen Cachemires, für gutes Tragen leiste Garantie.
Schwarze Alpaccas, glanzreich, von 40 Pf. an.
Schwarze Lyoner Seidenstoffe in vorzüglichsten Qualitäten u. s. w.
Ferner sind meine sämtlichen **Neuheiten in Damen-Confections** eingetroffen und bin ich in der Lage, die Preise **ausnahmsweis** billig stellen zu können.

Max Levinger,

82 Kaiserstraße 82.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe!

Meine reichhaltigen Vorräthe in **schwarzen Tuchen, Croisés und Buckskins zu Salon- und Confirmanden-Anzügen** werden weit unter den Ankaufspreisen ausverkauft.

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Nur einige Tage.

Gänzlicher Ausverkauf von Stuttgarter Schuhwaren von J. Wacker,

Verkaufsort: Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.
Billigste Einkaufsquelle.

Serrenstiefeletten von feinstem französischem Kableder, einfach und doppelsehlig, von 8-12 Mark,

Serren-Hohrstiefel von 9 Mark an,

Damen-Hohrstiefel, beste Qualität, mit und ohne Doppelsehnen, von 6-10 Mark,

Wiener Damensiefel in eleganter Façon,

Kinder- und Mädchen-Schulstiefel für jetzige Saison, in starker Lederwaare, sehr starke **Knaben-Stulpstiefel** wie auch **Susarenstiefel** und sonst alle einschlagenden Artikel in Schuhwaren.

Das geehrte Publikum zur Befichtigung höflichst einladend, gebe ich die Versicherung, daß Niemand mein Lager unbefriedigt verlassen wird.

Fremde

Übernachteten hier vom 29. Febr. auf den 1. März.

Erbprinzen. Frhr. von Marshall, Mgl. der 1. Kammer u. Frau Müller v. Mannheim. Koller, Fabrikbesitzer u. Mitglied d. 1. Kammer v. Lenzburg. Frhr. G. v. Rüdiger-Gollenberg Oberstabt u. Frhr. Karl v. Rüdiger-Gollenberg Oberstabt von Hainstadt. Door, Prof. und Frau Müller v. Wien. Frä. v. Bernau, Schauspielerin von Brünn. v. Branschiff, Rent. v. Neuenburg. Vater m. Sohn v. Freiburg. Kirsh, Generalagent u. Ausholz, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Luxemburg. Stern, Kfm. v. München. Beaudrats, Kfm. u. Priner m. Frau v. Paris. Klein, Kfm. v. Bremen. Kammerer, Kfm. v. Salzburg. Schenk, Kfm. v. Gassel. Dr. Scharfenauer v. Nachen. Braun, Prof. v. Berlin. Blesitz, Rent. v. Albern.

Seiff. Schlay, Kfm. v. Hornberg. Marr, Kfm. v. Freiburg. Stalber, Kfm. v. Breslau. Mörlin, Jagd von Stuttgart.

Goldener Adler. Simon, Kfm. v. Mez. Müller, Präs. v. Wien.

Grüner Hof. Dubs, Kfm. v. Berlin. Heinrich, Kfm. v. Schaffhausen. Biedmer, Kaufm. v. Dresden. Birtz, Kfm. v. Mainz. Müller, Kaufm. von Worms. Schap, Kfm. v. Stuttgart. Vater, Kfm. v. Rappena.

Leopold, Kfm. v. Leipzig. Stein, Kfm. v. Mannheim. Straßer, Kfm. v. Köln. Kaufmann, Kaufm. v. Straßburg. Döhrner m. Frau v. München. Braun, Fabr. v. Hannover.

Hotel Germania. Berenberg, Kfm. v. Bremen. Zimmermann, Kfm. v. Leipzig. Vobne u. Müller, Kfm. v. Magdeburg. Daitz, Strauß, Göttsberg, u. Heisinger, Kfm. v. Frankfurt. Siewers, Kfm. v. Hamburg. Kies, Kfm. v. Mühlhausen. Altenberg, Leop. Decker, Kfm. v. Nienheim. Mittmeister, u. Adjutant u. v. Leipziger, Oberstleut. v. Berlin. Lauber, Kfm. v. Halberstadt. Reese, Kfm. v. Braunschweig. Hoarhaus, Kfm. v. Paris. Anghinos m. Fam. von Maccesfield.

Jorn, Part. m. Fam. u. Bed., Gerson, Fabr., Frau Jöppel mit Tochter u. Fink mit Frau von Stuttgart. Baron v. Bodman, Abg. d. 2. Kammer m. Frau v. Bed. v. Koretthof. Maurer, Fabr. u. Abg. d. 2. Kammer v. Lehr. Dehl, Anw. v. Konstanz. Jacob, Anw. von Willingen. v. Gerstorf, Premierleut. u. Adjutant von Saarburg. Reinsch, Fabr. v. Mainz. Frau Littner, Opersänger v. Straßburg. Schneider u. v. Feder, Rechtsanw. u. Abgeordnete der 2. Kammer von Mannheim. Rays, Stadtrath u. Abg. d. 2. Kammer v. Heidelberg. Blicher, Abg. d. 2. Kammer v. Pforzheim. Fauler, Altbürgermeister u. Rät, Rechtsanw. u. Abg. d. 2. Kammer u. Keller, Fabr. v. Freiburg. Dietzsch, Fabr. u. Abg. d.

2. Kammer v. Waldbrunn. Schupfer, Sect.-Rath von München. Schrauth, Oberbürgermeister von Nürnberg. Schaaf, Fabr. v. Zell. Schmidt, Weinhdl. m. Frau von Effenburg.

Hotel Große. Koch, Präs. von Kandel. Frau Ebergschlepp, Präsident Woff v. Freiburg. Frä. Gantzer v. Donaueschingen. Dr. Rath v. Stuttgart. Rauch, Kfm. v. Sigmaringen. Sellinger, Kfm. v. Berlin. Weißbach, Kfm. v. Mannheim. Falk, Kfm. v. Greiz. Gewinner, Kfm. v. Würzburg. Jung, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Stoffleth. Michal, Kfm. v. Würth. Horn, Kfm. von Germerstheim. Wüchner, Kaufm. v. Leipzig. Friedberling, Kfm. v. Heidelberg. Abt und Müller, Kfm. v. München. Blicher, Fabr. v. Heidelberg.

Hotel Tannhäuser. Kappel, Kfm. v. Basel. Rapp, Kfm. v. Berlin. Eckert und Reim, Privatl. v. Freiburg. Gampitz, Photograph v. Frankfurt. Sitter, Wirth von Goppingen.

Raffauer Hof. Frank, Kaufm. von Frankfurt. Vater, Kfm. v. Freiburg. Stern, Kfm. v. Kleinwildestadt.

Prinz Wog. Weiblen, Kfm. v. Gmünd. Biegler, Kfm. v. Hüllingen. Vogel, Kfm. v. Eßhofen. Neill, Kfm. v. Augsburg. Klein, Kfm. v. Bruchsal. Haas, Kfm. v. Neumarkt. Stark, Kaufm. von Heub. Gut, Kfm. v. Mannheim. Horn, Kfm. v. Frankfurt. Schäfer, Kfm. v. Mühlheim. Pantel, Fabr. v. Baden. Thoma, Steuercommissär v. Neustadt.

Prinz Wilhelm. Stecklinger, Fabr. v. Landshut. Sedlinger, Kfm. v. Augsburg. Scredler, Wäckerstr. v. Heilbronn. Buhale, Kfm. v. Willingen. Wäfel, Fabr. v. Berthelm. Gogenmüller von Mannheim. Wögen, Fabr. v. Berlin. Wilcz, Kfm. v. Straßburg. Flömmel, Kfm. v. Bruchsal. Brede, Kfm. v. Wiesbaden. Rippsmann, Kfm. v. Offenbach.

Reichsadler. Gatter, Kfm. v. Frankfurt. Fränkel, Privatlehrer v. Gassel.

Nothes Haus. Bronner, Fabr. v. Jülich. Volkmann, Fabr. v. Straßburg. von Schilling, Oberförster v. Schwarzach. Guttschhoff, Rent. v. Peteraburg. Schneider, Prof. m. Frau v. Pforzheim. Frau Ludwig, Rent. v. Baden. Frau Vater v. Konstantz. Rappert, Domänenrath v. Dresden. Krüger, Kaufm. von Köln. Reichel, Kfm. v. Mannheim. Ankele, Kaufm. v. Gammendingen.

Silberner Adler. Martin, Kfm. v. Gutesheim. Schupfer, Kaufm. v. Heilbronn. Speichel, Brauer von München. Kistler, Rent. v. Heilbronn. Vater m. Fam. v. Freiburg. Bofch, Prof. v. Lübeck. Benz, Kfm. v. Breisach. Günther, Kfm. v. Bremen. Müller, Kfm. v. Ehlingen. Heide, Wäcker v. Walblingen. Günther, Kfm. Mannheim. Raucher, Kfm. v. Weiten. Gärtner, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Brauer v. München. Schneider, Reallehrer v. Freiburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.